

Vox Organi zum ersten Mal in Alfeld

Auf eine Premiere freut sich das internationale Orgelfestival Vox Organi am Wochenende nach Pfingsten: zum ersten Mal wird die Kirche St. Nicolai in Alfeld zu den Festspielorten gehören.

Am Sonntag, 31. Mai 2026, wird um 17:00 Uhr Cathedralorganist Philip Rushforth aus Chester Platz an der Schaper/Bente-Orgel nehmen, um Werke von Bach, Vivaldi, Parry und anderen zu Gehör zu bringen.

Philip Rushforth ist der Kathedrale im nordenglischen Chester als Wirkungsort Zeit seines Lebens verbunden. Er begann dort bereits im Kindesalter als Chorsänger und Orgelschüler, wurde 2002 Assistant Director of Music und ist seit 2007 Director of Music und Cathedralorganist.

Seinen ersten Orgelunterricht erhielt er bei Cathedralorganist Roger Fisher. Von 1991 an studierte er am Trinity College Cambridge, mit dessen weltberühmtem Chor er auch Gastspiele in der ganzen Welt gab. Nach seinem Abschluss ging er 1994 als Assistant Organist an das Southwell Minster und gründete dort das Southwell Minster Chorale, das er acht Jahre lang leitete.

Er ist als Solist in ganz Europa gefragt und gestaltet regelmäßig die Sendung *Daily Service* des Senders BBC Radio 4. Für seine zahlreichen CD-Einspielungen an der Cathedralorgel in Chester erhielt er exzellente Kritiken in Fachzeitschriften und im Radio.

Seine jüngste CD-Aufnahme mit Werken von Richard Lambert erschien 2024, und die Weltpremiere von Lamberts Sonate für Orgel, die für Philip Rushforth geschrieben wurde, fand im Februar desselben Jahres in der Kathedrale von Chester statt.

Mit Festivalleiter Friedhelm Flamme verbindet ihn seit Jahren eine fruchtbare musikalische Zusammenarbeit: auch Flamme wird in diesem Jahr wieder in der Kathedrale von Chester gastieren.

Der Eintritt zum Konzert ist, wie bei Vox Organi üblich, frei. Um eine Spende am Ausgang zum Erhalt des Festivals wird gebeten.

(1.867 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Foto: Philip Rushforth